

Inhalt

Vorwort	II
Einleitung	15
I Kunst und nationale Identität in Mexiko	25
Cuauhtémocs Palast in Paris	27
„Streit und Vermählung der Banane mit dem Marmor“	
– Der ‚nationale Stil‘ zwischen Fortschritt und Tradition	41
Der Einfluss von Marxismus und Rassendiskurs	
auf die mexikanische Revolutionskunst	43
Exkurs 1: Privatisierende und sakralisierende Tendenzen	
in der öffentlichen mexikanischen Revolutionsmalerei	54
Exkurs 2: Denkmäler und nationale Identität im	
bürgerlichen Raum der Reformzeit	57
Kunst in den öffentlichen Räumen	
des „Mexikanischen Wirtschaftswunders“	59
Die Debatten um die ‚nationale Kunst‘ um 1950	64
II Öffentliche Kunst und nationale Landschaft auf dem	
Campus der <i>Universidad Nacional Autónoma de México</i>	
(1946-1954) in Mexiko-Stadt	69
Sprengungen im Lavafeld –	
Der Präsident trägt die Nation in den <i>Pedregal</i>	77
Die Auslagerung der Universität in die Peripherie	80
Eine programmatische Kunstachse zwischen	
<i>Prometheus</i> und Atomforschung	84
Kunst im Versuchsfeld –	
Die Wandbilder der Universitätsstadt	88
David Alfaro Siqueiros' Rektoratsmosaike	88
Raum und Betrachter bei David Alfaro Siqueiros	97
„Die vierte Dimension“: Plastizität und Polychromie	102
Juan O'Gormans Bibliotheksmosaike	
<i>Die Entwicklung der Kultur</i>	107

Das Bildprogramm	109
Natursteinmosaiiken und Basaltoberflächen	
bei Juan O’Gorman und Diego Rivera	116
Regionalismus und <i>Indigenismo</i> in Juan O’Gormans	
Mosaiken und Architektur	123
‘Primitivismus’ und Ornament	
in den Universitätsmosaiiken	133
‘Nützliche’ Farbe in der mexikanischen Wandbildkunst	136
Diego Riveras Wandbild <i>Universitätswappen am Stadion</i>	140
Ein Stadion fürs „neue Vaterland“	141
Adler und Nopal in Olympia	146
Lava und Pumas im <i>Pedregal</i>	152
Biologische und mythologische Ursprungsvorstellungen	
bei Diego Rivera	155
Evolution und Revolution in der	
mexikanischen Vulkanikonographie	161
Industriekritik bei Diego Rivera	174
III Abstrakte Skulptur im öffentlichen Raum der Peripherie	179
Luis Barragáns Wohnsiedlung <i>Los Jardines del Pedregal de San Ángel</i> in Mexiko-Stadt und Mathias Goeritz’ Plastik	
<i>Das Tier vom Pedregal</i>	182
„Everyday life is becoming much too public“	188
Ein <i>locus amoenus</i> im Lavafeld	195
„Abstrakte Kompositionen“ in Arkadien	204
Mathias Goeritz’ <i>Tier</i> -Skulptur in der <i>Pedregal</i> -Siedlung	209
Expressionismus und ‘Primitivismus’ bei Mathias Goeritz	213
<i>Das Tier</i>: Wächter und Symbol von <i>Los Jardines del Pedregal</i>	217
Mario Panis <i>Ciudad Satélite</i> und die Skulpturengruppe	
<i>Die Türme von Satélite</i> von Mathias Goeritz	
und Luis Barragán	223
Eine „mexikanische Lösung“ für die	
problembelastete Hauptstadt	224
<i>Die Türme von Satélite</i> als moderne Zeichen?	232
„Emotionelle Architektur“ bei Mathias Goeritz	244
Monumentalität und Spiritualität bei Mathias Goeritz	249

Die Straße der Freundschaft – Kunst im öffentlichen Raum	
zur Zeit der Olympischen Spiele	262
Mexikos offizielle Olympia-Identität	270
Versuche von Identitätsbildung an Nicht-Orten	272
Ein Vorläufer: Otto Freundlichs	
<i>Straße der menschlichen Brüderlichkeit</i>	279
Volkserziehung im olympischen Mexiko	282
Das Zentrum des Skulpturraums	283
Ein mexikanisches <i>Earth work?</i>	289
Naturaufwertung, Industriekritik und nationale Identität	
im <i>Zentrum des Skulpturraums</i>	293
IV Ephemere Kunst im öffentlichen Raum:	
Arbeiten der mexikanischen Gruppenbewegung	297
Zur Ambivalenz von Kollektivarbeit in der	
mexikanischen Gruppenbewegung	316
Anti-nationale und traditionsbewusste Tendenzen –	
Denkmäler der 1970er Jahre	319
Resümee und Ausblick	327
Anmerkungen	339
Bibliographie	419
Bildnachweise	461

